



Neueste Neujahrwünsche und Karten,

launig u. ernst, geschmackvoll u. billig,
in grosser Auswahl bei

E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger, Grimm. Str., Mauricianum.

Neueste komische und erpöckste
Neujahrwünsche
empfehlen in grosser Auswahl
Theodor Hunger,
Dresdner Strasse, Hotel Stadt Dresden.

Neujahrs-Karten,

Wünsche und komische Scherze empfehlen in sehr
grosser Auswahl zu billigen Preisen

Ernst Hagendorf,

Grimma'sche Strasse 38, Ecke vom Naschmarkt.

Anzeige für Damen.

Mehrfachen Aufforderungen zufolge werde ich am 2. Januar
t. J. noch einen Cursus für untenbenannte Kunstarbeiten eröffnen.

- 1) Im Muster- und Blumensticken aus freier
Hand.
- 2) In der erhabenen Naturstickerei oder Malerei
mit der Nadel.
- 3) In der höhern Weissstickerei, 100 verschiedene
Stiche enthaltend.
- 4) Im Nachnehmen, Zuschneiden und Verfer-
tigen von Damenkleidern.

Sämmtliche Gegenstände sind in 4 Wochen gründlich zu erler-
nen, wie bereits von meinen Schülerinnen wiederholt bekräftigt
wurde.

Meldungen werden vor Beginn des Cursus in meiner Woh-
nung, Erdmannsstraße 15 parterre, erbeten.

Antonie Jönigheek, Industrielehrerin.

Tanz-Unterricht.

Vom 9. Januar 1861 an beginnt mein zweiter
Lehr-Cursus. Anmeldungen hierauf erbitte mir
baldigst Reichsstr. Nr. 11, täglich von 12-3 Uhr.

Hermann Koch, Tanzlehrer.

Tanzunterricht.

Den 4. Januar beginnt ein 3. Cursus. Um baldige An-
meldungen bittet

August Wigleben, Tanzlehrer.

Wohnung Nicolaistraße Nr. 14, Quandt's Hof.

Tanzunterricht.

Den 2., so wie den 3. und 4. Januar beginnt ein neuer
Tanzkursus in allen Modetänzen. Herren und Damen, die
sich betheiligen, bitte ich um baldige Anmeldung wegen Einhei-
lung der Stunden.

Louis Werner, Tanzlehrer.

NB. Wohnung Weststraße Nr. 25, 3. Etage. Unterrichtslocal
Windmühlenstraße Nr. 7, wo ich Abends zu sprechen bin.

Kauf-Loose 2. Classe, auch Voll-Loose,
in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ empfiehlt
Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich Grimma'sche Strasse Nr. 3, I. Etage,
gegenüber der Börse, ein Café unter dem Namen „**Deutsches Kaffeehaus**“ errichtet habe und verspreche meinen verehrten
Gästen die reellste und gute Bedienung. Auf gute kräftige Getränke werde ich stets Sorge tragen.
Leipzig, im December 1860. Hochachtungsvoll ergebenst

J. C. Gramay, Cafetier.

Das Putzgeschäft von Emilie Wörner,

Reichstraße Nr. 4,

befindet sich während der Messe Neumarkt No. 11 dem
Gewandhaus gegenüber.

Local-Veränderung.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sehr Feines in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Breite, Tischzeuge
in Drell und Damast nebst Servietten in allen Größen,
Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Taschen-
tücher, so wie eine große Auswahl Herren- und Damen-
hemden neuester Façons, Senden-Einsätze, Vorhemden,
Nesterleinen zu den billigsten Preisen.

Für Rein-Leinen wird Garantie geleistet.

steht jetzt:

Kleine Fleischergasse Nr. 21

in Förster's Haus.

Meine eleganten Schlitten empfehle andurch bestens und
nehme auch Bestellungen auf einzelne Stunden an.

P. Heilmann im weißen Adler.

Bandwurm

wird binnen wenigen Stunden gefahrlos und sicher beseitigt.
Podewitz bei Leipzig.

Dr. med. Ludwig Ernst.

Vom 29. Decbr. 1860 bis mit 1. Januar 1861 täglich von
2-1 Uhr zu sprechen im „**Münchener Hof**“.

Das photographische Atelier für Vanotypie von
Moritz Gleditsch in Gerhards Garten, Eingang Naun-
büschchen Nr. 12, fertigt Bilder von 15 \mathcal{R} an.

Firmaschreiberei

Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe billigt bei Diebsch.

Die Firmaschreiberei von E. Seltz,

alte Burg 14 (blaue Mütze),

liefert bei den niedrigsten Preisen stets das Neueste und
Beste.

Zur gefälligen Beachtung.

Waschen und modernisirt werden schnell und billigt jeder
Art **Handen, Chemisette, Aermel** u. s. w. Johannis-
gasse Nr. 10 parterre bei Landgraf.

Wäsche wird vorgezeichnet und gestickt, ersteres auch im
Hause der Familien. Näheres Mittelstraße Nr. 31 parterre.

Für Hundeliebhaber.

Hunde werden billig und gut dressirt. Zu erfragen beim
Vogelhändler Scheller, Thonbergstraßenhäuser.

Gummischuhe,

so wie derartige Reparaturen

fertigt sauber und dauerhaft

W. Quenzel, gr. Fleischberg. 16.

Gummischuhe werden von 10-25 \mathcal{R} verkauft (auch einzelne), so
wie solche reparirt Burgstr. 21, Münchner Bierhalle. Ehreg. Stefn.